

Hannover, 2. April 2019

Aufbruchsstimmung auf der letzten Meile

Deutsche Hypo-Studie beleuchtet innovative Ansätze für die urbane Logistik

Die innerstädtische Logistik gilt als Zukunftssegment und bietet hohes Marktpotenzial. Zu diesem Ergebnis kommt die neueste Studie der Deutschen Hypo mit dem Titel „City-Logistik – Konzepte für die letzte Meile“. Sie zeigt dabei auch auf, dass sich der Logistiksektor im Wandel befindet: Treiber dieser Entwicklung ist in erster Linie der boomende Online-Handel. Dabei präferieren Kunden zunehmend die Zustellung ihrer Lieferungen am gleichen Tag (Same-Day-Delivery) oder in der gleichen Stunde (Same-Hour-Delivery) ohne Zusatzkosten für den Versand oder die Retoure. Dieses veränderte Konsumverhalten führe zu einem wachsenden Bedarf an City-Logistik, um die Belieferung der „letzten Meile“ sicherstellen zu können, heißt es in der Studie.

„Das Paketaufkommen ist in den letzten Jahren rasant angestiegen“, erläutert Sabine Barthauer, Mitglied des Vorstands der Deutschen Hypo. „Dabei sind die Verkehrssysteme aktuell noch nicht für den wachsenden Warenverkehr ausgelegt. Zudem ergibt sich aus dem zunehmenden E-Commerce der Bedarf an zusätzlichen Räumlichkeiten für die Distribution, die bei dem ohnehin bestehenden Flächenmangel in den urbanen Zentren nicht ohne Weiteres bereitgestellt werden können. Hier sind innovative Lösungen gefragt“, so Barthauer. In der Studie der Deutschen Hypo werden nicht nur (Um-)Nutzungsmöglichkeiten von bestehenden Flächen, sondern auch innovative Zustellformen sowie mobile Flächenkonzepte zur Belieferung der letzten Meile aufgezeigt und diskutiert.

Neben den bestehenden Wachstumschancen der City-Logistik zeigt die Studie auch damit verbundene Herausforderungen auf. Diesen kann nur begegnet werden, indem die urbane Logistik effizienter, nachhaltiger sowie leiser wird und die veränderten Kundenbedürfnisse berücksichtigt. Dazu bedarf es einer engen Zusammenarbeit aller Logistikakteure und der Schaffung entsprechender infrastruktureller und regulatorischer Voraussetzungen seitens des öffentlichen Sektors.

>> Die vollständige Studie steht Ihnen auf der Website der Deutschen Hypo unter <https://www.deutsche-hypo.de/downloads#immobilienfinanzierung-marktanalyse> zum Download zur Verfügung.

Die Deutsche Hypothekbank (Actien-Gesellschaft) ist eine auf die Finanzierung von Gewerbeimmobilien spezialisierte Pfandbriefbank. Sie ist ein Unternehmen der NORD/LB und bildet im Konzern das Kompetenzzentrum für den Kerngeschäftsbereich Gewerbliche Immobilienfinanzierung. Die im Jahr 1872 gegründete Deutsche Hypo ist in Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Benelux, Spanien und Polen geschäftlich aktiv. Sie hat ihren Hauptsitz in Hannover und ist zudem in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg und München sowie in Amsterdam, London, Madrid, Paris und Warschau präsent. Mit knapp 400 Mitarbeitern und einer Bilanzsumme von 21,3 Mrd. Euro zum 30. Juni 2018 zählt die Deutsche Hypo zu den großen deutschen Immobilienfinanzierern. Weitere Informationen unter www.deutsche-hypo.de

Kontakt:

Carsten Dickhut (Leiter Kommunikation und Vorstandsstab)

Telefon: +49 511 3045-580 / Telefax: +49 511 3045-589 / E-Mail: carsten.dickhut@deutsche-hypo.de